

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Anteilkategorie „Privilege“ BNP PARIBAS SUSTAINABLE INVEST 3M (FR0013302122)

BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France, eine Verwaltungsgesellschaft der Unternehmensgruppe BNP Paribas.

Ziele und Anlagepolitik

Managementziel : Klassifizierung ein Standard-Währungsfonds mit variablem Nettoinventarwert (VNAV), der sich das Ziel gesetzt hat, über einen Mindestinvestitionszeitraum von drei Monaten nach Berücksichtigung der laufenden Aufwendungen eine Wertentwicklung zu erreichen, die der des aktivierten EUR STR überlegen ist, und nach der Analyse der Managementgesellschaft zu investieren, in Werten, die Kriterien für gute Regierungsführung und nachhaltige Entwicklung beinhalten.

Im Falle eines sehr niedrigen Niveaus der Geldmarktzinsen würde die durch den FCP erzeugte Rendite nicht ausreichen, um die Verwaltungsgebühren zu decken, und der FCP würde seinen Nettovermögenswert strukturell sinken sehen.

Die Anlagepolitik basiert auf einem aktiven und diskretionären Management, der Referenzindikator wird ex post für den Performance-Vergleich verwendet. Dem Manager steht es frei, die Wertpapiere auszuwählen, die das Portfolio gemäß der Anlagestrategie bilden.

Hauptmerkmale des FCP : Der Investitionsprozess des CPF besteht aus vier Phasen: Makroökonomische Analyse und Marktprognosen, taktische Asset Allocation nach Art des Instruments, Sektor- und Emittenten-Auswahl sowie Wertauswahl und Zinskurvenpositionierung. Der FCP besteht aus Direktinvestitionen und kollektiven Investmentfonds (Investmentfonds), die nach einem kombinierten quantitativen und qualitativen Bewertungsmodell ausgewählt werden. Die FCP profitiert vom Label Social Responsible Investment (ISR). Es folgt einer direkten ISR-Strategie, die darin besteht, außerfinanzielle Kriterien in die Auswahl und Bewertung von Wertpapieren zu integrieren und die ökologischen (E), sozialen (S) und Governance (G) Aspekte abdeckt. Diese Kriterien werden durch die außerfinanzielle Forschung der Managementgesellschaft definiert, die vor der Finanzanalyse durchgeführt wird. Die FCP ISR-Strategie basiert auf einem „Best-in-Class“-Ansatz, der darauf abzielt, die führenden Emittenten in ihrem Sektor (für Emittenten) oder nach geografischer Lage (für Staaten) gemäß den ermittelten ESG-Kriterien zu identifizieren. Diese Analyse wird an die für jede Emittenten-Kategorie spezifischen Schlüsselfragen angepasst. Im Rahmen seiner Anlagestrategie investiert der CPF mindestens 90 % seines Nettovermögens (ohne Nebenzahlungen (Overnight-Account)) in Wertpapiere und Investmentfonds, die für die Bilanzierung von Aktien und Investmentfonds analysiert wurden. Es folgt einem „Selektivität“-Ansatz, der zu einer Minderung des Universums der außerfinanziellen Investitionen um mindestens 20 % führt. Das Universum der außerfinanziellen Investitionen wird als kurzfristige, auf Euro lautende Unternehmensanleihen definiert.

A) bei Direktinvestitionen : Die für die Analyse ausgewählter Emittenten verwendeten Kriterien entsprechen den folgenden Standards der Emittenten: Einhaltung der Branchenrichtlinien bei kontroversen Aktivitäten, Ausschluss wiederholter, verletzender Emittenten Mindestens eines der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und/oder der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, ausgenommen Emittenten mit einem Umsatz von mehr als 10 % bei kontroversen Aktivitäten wie Alkohol, Tabak, Rüstungsgütern, Glücksspielen, Pornografie, Und schließt Emittenten aus, die in jeder Branche die geringsten bewährten Verfahren von der Branche anwenden. Das dedizierte Analytenteam der Emittenten von Unternehmen und Regierungen bewertet nach den vom Management-Unternehmen definierten Kriterien von Emittenten, beispielsweise auf der Grundlage des Umweltplans für Energieeffizienz, des Sozialplans für das Diversity Management. Und zum Thema Governance im Kampf gegen Korruption.

b) die wichtigsten methodischen Einschränkungen der außerfinanziellen Strategie : Einige Holdinggesellschaften haben möglicherweise fortgeschrittene Praktiken in Bezug auf die Unternehmensentwicklung und/oder sind bestimmten Sektoren ausgesetzt, in denen Umwelt-, Sozial- oder Governance-Fragen nach wie vor wichtig sind.

In Bezug auf das Zinsrisiko ist die gewichtete durchschnittliche Laufzeit (WAM) des Portfolios auf 6 Monate begrenzt, und in Bezug auf das Kreditrisiko ist die gewichtete durchschnittliche Lebensdauer des Portfolios auf 12 Monate begrenzt.

Kein Wertpapier hat eine Lebensdauer von mehr als 2 Jahren, vorausgesetzt, die Zeit bis zur nächsten Zinsaktualisierung beträgt weniger als oder gleich 397 Tage.

Der FCP kann 100 % seines Nettovermögens in Geldmarktinstrumente, marktfähige Schulden oder Anleihen investieren, die in Euro und/oder Fremdwährung lauten (in diesem Fall eine systematische Wechselkursabsicherung durch den Einsatz derivativer Instrumente). Herausgegeben von privaten, öffentlichen, supranationalen Emittenten in allen Ländern. Der CPF kann bis zu 20 % des Nettovermögens in Wertpapiere investieren, die von Unternehmen mit Sitz in einem Schwellenland ausgegeben werden. Das Portfolio wird in hochwertige Wertpapiere investiert. Die Managementgesellschaft stellt sicher, dass die Geldmarktinstrumente, in die die FCP investiert, nach einem internen Prozess der Bonitätsbewertung von hoher Qualität sind. Das Management-Unternehmen verfügt über interne Methoden zur Kreditrisikobewertung, um die Wertpapiere des FCP auszuwählen, und stützt sich nicht ausschließlich oder systematisch auf Ratings, die von Rating-Agenturen ausgegeben werden. Die Verwendung von externen Ratings trägt zur Gesamtbewertung der Bonität einer Emission oder eines Emittenten bei, auf die sich das Management-Unternehmen stützt, um seine eigenen Überzeugungen bei der Auswahl von Wertpapieren zu begründen.

Private Schulden können bis zu 100% des Nettovermögens ausmachen.

Der FCP kann mehr als 5 % und bis zu 100 % seines Vermögens (20 % für Emittenten in Schwellenländern) in verschiedene Geldmarktinstrumente investieren, die einzeln oder gemeinsam von Emittenten ausgegeben oder garantiert werden, die gemäß der Ausnahmeregelung in Artikel 17§7 der Verordnung (EU) 2017/1131 zugelassen sind.

Der Manager kann in derivative Instrumente investieren, die auf den französischen und/oder ausländischen regulierten Futures- und/oder OTC-Märkten gehandelt werden, um das Portfolio gegen Zinssatz- und/oder Devisenrisiken abzusichern. Fremdwährungswerte werden systematisch durch Derivate abgedeckt. Für französische Einwohner oder Einwohner eines der Länder der Euro-Zone besteht kein Wechselkursrisiko.

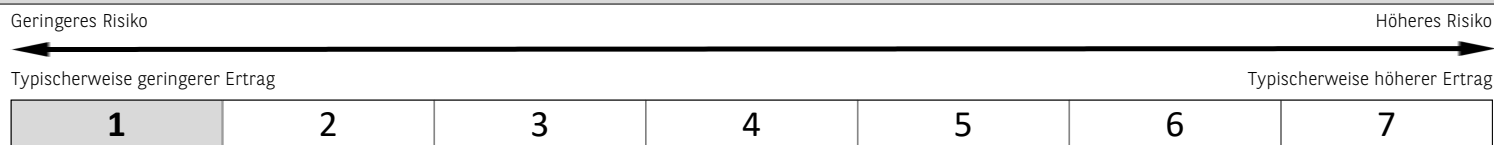
Einlöseanträge werden von Montag bis Freitag um 13 Uhr bei BNP Paribas Securities Services zentralisiert Zentralisierte Aufträge an einem bestimmten Tag zu 13 Stunden werden auf der Grundlage des letzten bekannten Nettovermögenswerts ausgeführt.

Zuweisung verteilter Beträge: Großschreibung. Allokation der realisierten Nettogewinne: Großschreibung.

Für weitere Details wird empfohlen, den FCP-Prospekt zu lesen.

Weitere Informationen : Dieser FCP ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die planen, ihre Beiträge für drei Monate abzuziehen.

Risiko- und Ertragsprofil



• Die Wertentwicklung in der Vergangenheit, wie beispielsweise die Daten zur Berechnung des synthetischen Index, ist möglicherweise kein zuverlässiger Indikator für das zukünftige Risikoprofil des FCP.

• Für die mit dem FCP verbundene Risikokategorie besteht keine Garantie und sie kann sich im Laufe der Zeit ändern.

• Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht „risikofrei“.

• Die Risikokategorie ergibt sich aus der Anlage in Geldmarktinstrumenten und kurzfristigen Anleihen mit sehr niedriger Volatilität.

Wesentliche Risiken, die im Indikator nicht berücksichtigt werden und zu einer Senkung des Nettoinventarwerts führen können:

• **Kreditrisiko**: Risiko der Herabstufung des Ratings eines Emittenten oder seines Zahlungsausfalls, was zu einem sinkenden Wert der Finanzinstrumente führen kann, die mit ihm verbunden sind.



Kosten

Die von Ihnen gezahlten Kosten und Gebühren werden verwendet, um die Kosten für den Betrieb des FCP, einschließlich der Kosten für Marketing und den Vertrieb von Anteilen zu decken; diese Gebühren reduzieren das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschläge	Nicht vereinnahmt vom OGA: 0,50%
Rücknahmeabschläge	entfällt
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der vor der Anlage von Ihrem Kapitalbetrag abgezogen wird.	
Kosten, die der FCP innerhalb eines Jahres zu tragen hat	
Laufende Kosten	0,11% (*)
Kosten, die der FCP unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des	entfällt

Der Ausgabeaufschlag und der Rücknahmeabschlag sind Höchstwerte. In manchen Fällen zahlen Sie möglicherweise einen geringeren Betrag. Die tatsächliche Höhe der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge können Anleger bei ihrem Berater oder ihrem Distributor erfragen.

Die Ausgabeaufschläge gelten nicht für Zeichnungen von OGAW oder AIF, die von Gesellschaften der Unternehmensgruppe BNP Paribas verwaltet werden.

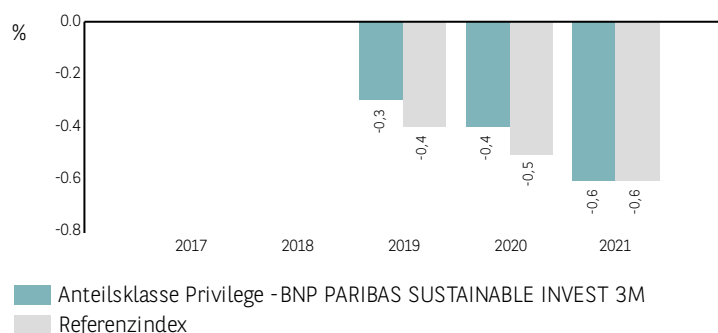
(*) Der Prozentsatz der laufenden Kosten basiert auf den annualisierten Gebühren, die zuvor vom FCP getragen wurden.

Dieser Wert kann von Jahr zu Jahr schwanken. Nicht enthalten sind:

- An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren.
- Vermittlungsgebühren, außer im Falle eines Ausgabeaufschlags und/oder Rücknahmeabschlags, den der FCP beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen in einer anderen kollektiven Kapitalanlage gezahlt hat.

Weitere Informationen über Kosten finden Sie im Abschnitt „Gebühren und Kosten“ des Verkaufsprospekts für den FCP. Dieser ist online unter <http://www.bnpparibas-am.com> verfügbar.

Frühere Wertentwicklung



- Die frühere Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu.
- Die Wertentwicklung wird ohne Verwaltungskosten berechnet.
- Der FCP wurde am 08 August 2005 erstellt;
- Die Anteilsklasse wurde am 24 Januar 2018 aufgelegt.
- Die frühere Wertentwicklung wurde im Jahr EUR berechnet
KD_OVER_PERFCOND10_TEXT_150

Praktische Informationen

- Depotbank: BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES.
- Die wesentlichen Anlegerinformationen für die andere(n) Anteilskategorie(n) des FCP, der Prospekt sowie die letzten Jahres- und Zwischenberichte sind innerhalb von acht Werktagen nach Erhalt einer schriftlichen Anfrage an folgende Adresse kostenlos in französischer Sprache erhältlich: BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France - Service Client - TSA 47000 - 75318 Paris Cedex 09 Frankreich.
- Der Nettoinventarwert des FCP ist unter der folgenden Adresse erhältlich: <http://www.bnpparibas-am.com>.
- Abhängig von Ihrem Steuersystem können Kapitalgewinne oder Erträge aus dem Besitz von Anteilen an diesem FCP einer Besteuerung unterliegen. Wir empfehlen Ihnen, sich für weitere Informationen zu diesem Thema an Ihren Steuerberater zu wenden.
- BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fondsprospekts konform ist.
- Die Einzelheiten zur aktualisierten Vergütungspolitik sind online unter <https://www.bnpparibas-am.com/en/footer/remuneration-policy> oder auf schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar.

Der Fonds ist in Frankreich zugelassen und wird durch die „Autorité des marchés financiers“ reguliert.

BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France ist in Frankreich zugelassen und wird von der „Autorité des marchés financiers“ (französische Finanzmarktbehörde) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 23 Mai 2022.

